

# Dem Bott-Schock folgt ein mäßiger Auftakt

Deutsche Badminton-Meisterschaften: Gifhorns Topspielerin verzichtet auf ihren Start – Im Mixed ist nur noch Niesner mit dabei

Von Julian Jander

**GIFHORN/BIELEFELD.** Bevor es überhaupt losging, musste der BV Gifhorn bei den deutschen Badminton-Meisterschaften in Bielefeld gewissermaßen schon die erste Niederlage einstecken: Topspielerin Carola Bott sagte ihre Teilnahme kurzfristig ab! Und auch der gestrige Auftakt verlief aus Sicht der zahlreich vertretenen Gifhomer Spielerinnen und Spieler eher durchwachsen.

Die Meldung schlug nicht nur überraschend ein, sie ist auch gleichermaßen schade für Carola Bott wie auch für den BV Gifhorn. Die Topspielerin verzichtet kurzfristig auf ihren Start bei den deutschen Meisterschaften – und damit schwindet auch eine große Gifhomer Medaillenhoffnung. „Sie war extrem unzufrieden mit ihrer Grundsituation im deutschen Bundeskader“, erklärt BVG-Coach Hans Werner Niesner. Und Botts Nichtnominierung für die Team-Europameisterschaft, die am 14. Februar beginnt, habe „letztlich den Ausschlag gegeben“.

Auch ein Gespräch mit DBV-Präsident Karl-Heinz Kerst habe Bott nicht mehr umstimmen können. „Sie fühlt sich ungerecht behandelt. Es ist natürlich sehr schade, dass sie nun als Antwort die deutsche Meisterschaft nicht spielt. Die Medaillenchance war ja da“, bedauert Niesner das Nichtantreten von Bott, die an Position 3/4 gesetzt war.

„Sie hat die ganze Woche Stress gehabt, ihr ist viel durch den Kopf



Schade: Carola Bott verzichtete auf ihren Start bei den „Deutschen“.

gegangen. Sie fühlte sich nicht in der Lage, vernünftig zu spielen“, ergänzt Gifhorns Coach, der keinen Hehl daraus macht, dass er den Vorfall mit gemischten Gefühlen sieht. „Klar, ich bin gespalten. Prinzipiell kann ich sagen, dass das nicht die optimale Maßnahme war. Aber ich kenne Carola auch gut, sie hat viel mitgemacht, ist emotional nun sehr geladen.“ Und so verlor der BV Gifhorn durch Carola Botts Verzicht schon seine größte Medaillenhoff-



Nach einem wahren Krimi im Auftaktmatch unterlag BVG-Youngster Mirco Ewert im Herreneinzel in Runde 2.

nung – bevor die deutschen Meisterschaften überhaupt richtig losgegangen waren.

Als es dann los ging, sorgte im Herreneinzel Gifhorns Youngster Mirco Ewert gleich für Furore. Er gewann seine Erstrundenpartie mit 30:28 im dritten Satz. „Sensationell, das war ein Kracher“, lobte Niesner seinen Schützling. In Runde 2 kam für ihn jedoch das Aus. Schon in Runde 1 schied ebenfalls Robert Hinsche aus. Bei den Damen schaff-

te es nur die an Rang 9/16 gesetzte Astrid Hoffmann bis ins Achtelfinale, alle anderen Gifhomerinnen schieden gestern spätestens in Runde 2 aus. Und auch im Mixed überstand nur ein Gifhomer den gestrigen Tag: Aus BVG-Sicht erreichte nur Maurice Niesner mit Partnerin Kira Kattenbeck (gesetzt an 9/12) das Achtelfinale.

Heute geht's in Bielefeld weiter, unter anderem beginnen dann auch die Herren- und Damendoppel.

## DIE ERGEBNISSE

### Herreneinzel:

**1. Runde:** Mirco Ewert (BVG) – René Rother 22:20, 15:21, 30:28; Robert Hinsche (BVG) – Richard Domke 14:21, 9:21.  
**2. Runde:** Mirco Ewert – Fabian Hammes 14:21, 10:21.

### Dameneinzel:

**1. Runde:** Sonja Schlösser (BVG) – Karina Büser 21:14, 21:17; Astrid Hoffmann (BVG) – Lara Käpplein 21:18, 18:21, 21:10; Yvonne Latussek – Ramona Hacks 13:21, 8:21.  
**2. Runde:** Linda Klases (BVG) – Luise Heim 9:21, 15:21; Sonja Schlösser (BVG) – Alina Hammes 11:21, 6:21; Astrid Hoffmann (BVG) – Natalie Tropf 21:12, 21:16.

### Mixed:

**1. Runde:** Henning Zanssen/Bianca Pils (BVG) – Tobias Axmann/Natalie Tropf 15:21, 21:19, 21:17; Robert Franke/Astrid Hoffmann (BVG) – Philipp Wachenfeld/Fabienne Köhler 12:21, 13:21; Robert Hinsche (BVG)/Yvonne Latussek (BVG) – Michael Teuber/Barbara Beilenberg 21:18, 21:17; Daniel Porath (BVG)/Sonja Schlösser (BVG) – Sebastian Teller/Mette Stahlberg 16:21, 21:13, 16:21; Jan Collin Strehse/Linda Klases (BVG) – Konstantin Dubs/Jessica Willems 20:22, 14:21.

**2. Runde:** Henning Zanssen/Bianca Pils (BVG) – Michael Fuchs/Birgit Michels 9:21, 9:21; Hinsche (BVG)/Latussek (BVG) – Peter Käsbauer/Johanna Goliszewski 10:21, 7:21; Maurice Niesner (BVG)/Kira Kattenbeck – Stefan Adam/Nicole Bartsch 21:13, 21:13

Anzeige



## Elektro Müller tippt:

Sven Müller

# VfL WOLFSBURG

## Borussia Mönchengladbach

# 2:1



WOLFSBURGER  
NACHRICHTEN

## Wolfram Goehle spielt sich in die deutsche Top 8

Rollstuhl-Badminton: Platz 7 in Altwarmbüchen

**WEYHAUSEN.** Nach längerer Verletzungspause nahm Rollstuhl-Badminton-Spieler Wolfram Goehle vom SC Weyhausen am Bundesranglistenturnier in Altwarmbüchen teil – und das ziemlich erfolgreich.

An Rang 10 gesetzt erreichte Goehle am Ende Platz 7, hinzu kam zudem noch Rang 5 im Mixed mit seiner Partnerin Ulrike Kriebel (Langenhagen).

Damit hat sich Wolfram Goehle nun unter die besten 8 im deutschen Rollstuhl-Badminton gespielt – ein klasse Erfolg.



Wolfram Goehle.

## NACHRICHTEN

„Tag des Punktspiels“ beim TTC Zum vierten Mal lädt der TTC Gifhorn am morgigen Samstag zum „Tag des Punktspiels“ in die Turnhalle am Lehmweg in Gifhorn.

Dann finden die Punktspiele fast aller TTC-Mannschaften statt, so dass rund 40 Tischtennispieler und deren Anhang mit dabei sind. Der Höhepunkt kommt sicherlich am Schluss, wenn das Landesligateam des TTC Gifhorn im Einsatz ist.

Die Spielansetzungen: **15 Uhr:** TTC Gifhorn II – MTV Vollbüttel, TTC Gifhorn III – SSV Radenbeck-Zassenbeck, **16 Uhr:** TTC Gifhorn IX – TuS Ehra-Lessien VI, **18 Uhr:** TTC Gifhorn V – MTV Adenbüttel, **18.30 Uhr:** TTC Gifhorn I – VfL Oker II, TTC Gifhorn VII – VfL Knesebeck II.

### Ranglistenturnier in Gifhorn

Sonntag findet in der Halle des Otto-Hahn-Gymnasiums ein B- und C-Ranglistenturnier statt. Gespielt wird im Doppel und im Mixed.

## Marko Lenz: Heute geht's um den Finaleinzug im Doppel

Tennis: Gifhomer Tennis-Profi in Nußloch im Einsatz

**GIFHORN.** Mit einem Sieg in der Doppelkonkurrenz startete der 20-jährige Gifhomer Tennis-Profi Marko Lenz vom TC Grün-Weiß Gifhorn bei dem mit 15 000 Dollar dotierten ITF-Turnier in Nußloch/Baden-Württemberg.

Der Grün-Weiß-Oberligaspieler gewann zunächst an der Seite von Doppelpartner George von Massow (DTV Hannover) seine Auftaktbegegnung mit 6:3, 6:2 gegen Maximilian Dinslaken (Gladbach)/Oscar Otte (Aachen) und zog damit ins Viertelfinale ein.

Im Einzel wartete dann jedoch eine ganz schwierige Aufgabe auf Lenz, der durch mehrere Absagen noch direkt ins Hauptfeld gerutscht war. Sein Kontrahent in seinem Auftaktmatch war kein geringerer als der topgesetzte Österreicher Philipp Oswald, immerhin Nummer 265 der Weltrangliste, Lenz ist die 684.

Oswald war an diesem Tag eine Nummer zu groß für den 20-jährigen Gifhomer. Lenz verlor sich in zwei Sätzen mit 3:6, 3:6, obwohl er in einigen Spielen durchaus bewies,

dass er mithalten kann. Denn Lenz hatte mehrfach Chancen für eigene Breaks, um so ins Match zurückzukommen.

Im Doppel ging es anschließend gegen das an

Rang 4 gesetzte rumänische Duo Andrei Daescu/Florin Mergea um den Einzug ins Halbfinale. Es war eng, aber es reichte zum Sieg im Match-Tiebreak des dritten Satzes mit 6:3, 4:6, 10:8. Nun wartet heute im Halbfinale mit Miles Bugby/Josh Goodall ein Duo aus Großbritannien auf Lenz und von Massow. wk



Marko Lenz.